

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Oberrhein-Kreis. 1834-1855 1844

79 (2.10.1844) Beilage zum Anzeigeblatt fuer den Oberrhein- Kreis

Beilage zum Anzeigebblatt für den Oberrhein-Kreis.

N^{ro} 79

Mittwoch den 2. October

1844.

Kaufanträge und Verpachtungen.

Hofgutsverpachtung.

1 [Karlsruhe.] Der herrschaftliche Antheil am Mezzinschwander-Hof (1/4 Stund von Frauenalb und Burbach hinter Ettlingen gelegen), welche auf Lichtmess 1845. pachtfrei wird, soll zufolge hoher Weisung auf einen 9 jährigen Zeitbestand wieder begeben werden. Dieser Hof besteht nebst den erforderlichen Wohn- und Oekonomiegebäuden, in:

90 Morgen Ackerfeld,	
16 1/4 " Berg- und Thalwiesen zur	
	Wässerung,
26 " Baum- Graßgarten und	
3/4 " Gemüsegarten,	

133 Morgen altes Maß,

und hat das Schaafübertriebsrecht auf den Gemarkungen Pfaffenroth, Burbach, Schielberg und Frauenalb in der Zeit von Michaelis bis April für 167 Stück in beziehungsweise für 200 Stück Schaafe.

Die Pachtversteigerung findet statt am

Montag den 7. October d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem Hofe selbst, wohin die Liebhaber mit dem Bemerkn eingeladen werden, daß die Pachtbedingungen täglich dahier eingesehen werden können. Vorläufig wird bemerkt, daß eine Caution von 1400 fl. zu stellen ist, entweder in Geld gegen die üblichen Zinsen, oder in Liegenschaften, deren Werth das Doppelte der Caution beträgt; außerdem noch wird ein vermöglicher Bürge und Selbstschuldner verlangt.

Jeder Pachtlichhaber hat sich vor Beginn der Steigerung über hinlängliche Zahlungsfähigkeit und landwirthschaftliche Kenntniße auszuweisen.

Karlsruhe den 20. September 1844.

Großh. Badische Domänenverwaltung.

Dr. Hermann.

Hofgut-Verpachtung.

3 [Emmendingen.] Nr. 1,512. Das herrschaftliche Hofgut Hochburg, Windenreuther, Seyauer und Malecker Gemarkung wird auf Georgy 1845 pachtlos und es soll dasselbe höherer Anordnung gemäß auf weitere 12 oder 15 Jahre verpachtet werden.

Die Verpachtung findet:

Freitag und Samstag den 11. und 12. October d. J., früh 9 Uhr, in der Meyerey-Wohnung zu Hochburg in doppelter Weise statt.

1) Werden von diesem Gut circa

100 Morgen Garten- und Ackerfeld und
40 " Wiesen,

nebst den dazu erforderlichen Wohn- und Oekonomie-Gebäuden als ein besonderes Hofgut bestimmt und verpachtet. Das übrige Ackerfeld mit circa 78 Morgen aber wird morgenweise öffentlich zur Verlehnung gebracht werden.

2) Wird das sämtliche Garten- und Ackerfeld mit circa 178 Morgen ohne Wiesen morgenweise verpachtet werden.

Pachtlichhaber, welche das erstere zu erhalten wünschen, haben sich bei der Verpachtung mit einem obrigkeitlichen Zeugniß über hinlängliches Vermögen, so wie daß sie Kenntniß von der Landwirthschaft besitzen, und in gutem Rufe stehen auszuweisen.

Die nähern Pachtbedingungen können vor der Verpachtung bei der unterzeichneten Stelle eingesehen werden.

Emmendingen, den 15. September 1844.

Großh. Domänen-Verwaltung.

Hoyer.

Akkorbegebung.

3 [Freiburg.] Die Stadt Freiburg läßt auf dem Birkenreuthgut, circa 20 Jauchert Matten abnehmen, und zur Wässerung tauglicher einrichten.

Diese Arbeit wird im Commissionenwege vergeben. Angebote hierüber sind verschlossen bis

Montag den 7. October d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

auf der städtischen Bauamtskanzlei einzureichen, woselbst auch die Bedingnisse täglich eingesehen werden können.

Freiburg den 24. September 1844.

Städtische Bauverwaltung.

Roesch.

Liegenschafts-Versteigerung.

2 [Schopfheim.] In Sachen des pensionirten Bezirksförsters Dietsche von Freiburg, Kläger, gegen die Gemeinde Neuenweg, Beklagte, Forderung betreffend, werden der Gemeinde im Vollstreckungswege nachbenannte Liegenschaften am

Dienstag den 15. October 1844,

Vormittags 10 Uhr,

im Kronenwirthshause allda, einer öffentlichen Versteigerung zu Eigenthum ausgesetzt, und zwar mit dem Beifage, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1½ Viertel Matten im Raibenmättle
tagirt zu 200 fl.
Die Bedingungen werden unmittelbar vor der
Versteigerung bekannt gemacht werden.
Schopfheim den 18. September 1844.
Großh. Amts-Revisorat.
Schmidt.

vdt. Lapp. Notar.

Liegenschafts-Versteigerung.

3 [Münzingen.] In Folge richterlicher Ver-
fügung vom 17. v. M. Nr. 16,132 werden aus
der Gantmasse des Joseph Stenz von hier
Montag den 21. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur Krone folgende Liegenschaften
öffentlich versteigert, als:

A e c k e r.

1.

Ein Viertel 18 Ruthen in der Eichenlachen,
neben Alois Schopp und Severin Fischer,
tagirt zu 140 fl.

2.

Ein Haufen hinterm Berg, neben Bene-
dikt Henne und Roman Wiedlebacher,
tagirt zu 10 fl.

R e b e n.

3.

Ein Haufen im Lindenberg, neben Roman
Wiedlebacher und Fr. Anton Scherer,
tagirt zu 60 fl.

4.

Ein Haufen im großen Waidhäusle, neben
Theodor Grünfelder und Jakob Wolf
tagirt zu 30 fl.

G e b ä u d l i c h k e i t e n.

Eine einstöckige Behausung mit Scheuer
und Stallung und mit einem kleinen
Plätzchen Garten außen am Dorf neben
der Landstraße und dem Dorfgraben,
tagirt zu 550 fl.

Summa . . . 790 fl.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der
Schlagungspreis oder darüber geboten wird.

Münzingen den 10. September 1844.

Jos. Hanser Bürgermeister.

Liegenschafts-Versteigerung.

2 [Schopfheim.] Der Gemeinschafts-Theilung we-
gen, werden die dem verstorbenen Tobias Grether,
Landwirth von Hausen, und Bürger von Schopf-
heim, und seiner rückgelassenen Wittve Anna Catha-
rina geb. Böttsch, zugehörigen Liegenschaften am
Samstag den 26. October 1844,
Nachmittags 1 Uhr,

im Lindenwirthshause allda, einer öffentlichen Ver-
steigerung zu Eigenthum ausgesetzt und zwar:

H ä u s e r u n d G e b ä u d e.

Die Hälfte von einer zweistöckigen Behausung,
der obere Stock, Scheuer, Stallung, Futtergang,
Schweinställe und Hofreithe, unterhalb dem Haus,
also der untere Theil gegen Christian Greiners
Haus, von welcher anderer Hälfte Andreas Behring-
er Besitzer ist, nebst einem Antheil an dem Wasch-
haus beim Mühleleich, tagirt für 1,140 fl.

K r a u t - u n d G r a s g a r t e n.

11 Ruthen Kraut- und 7 Ruth. Gras-
garten, erstere oberhalb, letztere unter-
halb dem Haus, mitten im Dorf
Hausen, das Ganze liegt neben Christ.
Greiner, Friedrich Dislin, Andreas
Behringer, Johannes Hug und Johann
Georg Behringer, tagirt für 60 fl.

A c k e r f e l d.

Ohngefähr 1 Viertel 54 Ruthen in der
Uebelmatt, neben Heinrich Greiner von
Raibach und Inspector Herbstler,
tagirt für 175 fl.

Ohngefähr 1 Brtl. 26 Ruth. in der Waid,
neben Bartlin Jost und Johann Jacob
Greiner, Raibacher Gemarkung, ta-
girt für 85 fl.

Die Hälfte von ohngefähr 2 Brtl. 71
Ruth. im Haselschwank, Raibacher Ge-
markung, neben Georg Friedrich Köther
beiderseits, tagirt für 60 fl.

Ohngefähr 1 Brtl. 18 Ruth. Bünden im
Bündensfeld, neben Johann Jakob Ernst
und Zimmermann Knaile, tagirt für 180 fl.

M a t t e n.

2 Brtl. 48 Ruth. auf dem Pfannenstiel,
Hausener Gemarkung, neben Ober-
müller Grether und Anwänder, tagirt
für 260 fl.

Ohngefähr 1 Brtl. 17½ Ruth. auf den
Mauern, neben Bartlin Jost und Fried-
rich Müller, tagirt für 170 fl.

Ohngefähr 2 Viertel auf dem inneren
Burich, neben Alt-Bürgermeister Greiner
und Johann Georg Währer, tagirt für 130 fl.

Summa . . . 2,490 fl.

Die Bedingungen werden unmittelbar vor der
Versteigerung bekannt gemacht werden.

Schopfheim, den 18. September 1844.

Großh. Amts-Revisorat.

Schmidt.

vdt. Lapp, Notar.

Liegenschafts-Versteigerung.

3 [Waldkirch.] In Folge Verfügung Großh.
Bezirksamts dahier vom 3. April d. J. Nr. 5738,

werden dem Werkmeister Andreas Haberstroh dahier, am

Donnerstag den 17. October d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Gasthaus zum Kreuz folgende Liegenschaften an den Meistbietenden zu Eigenthum versteigert, nemlich:

I. Gebäude.

- a. ein zweistöckiges von Stein erbautes Wohnhaus mit gewölbtem Keller, tagirt zu 4400 fl.
- b. eine in sehr gutem Stande befindliche Sägemühle mit 3 Cylindersägen, nemlich zwei zu Dielen und eine zu Latten, tagirt auf 7,000 fl.
- c. eine Dehl- und Reibmühle, zwei Drittheile von Stein und ein Drittheil von Holz erbaut, tagirt zu 2,300 fl.
- d. eine Schmidtwerkstätte von Stein und Holz erbaut, tagirt zu 380 fl.
- e. eine von Stein und Steinriegel erbaute Scheuer mit Stallung, tagirt zu 960 fl.
- f. ein von Stein erbautes Wajshaus, tagirt zu 400 fl.
- g. 5 Schweinställe $\frac{2}{3}$ von Stein und $\frac{1}{3}$ von eichen Holz erbaut, tagirt zu 300 fl.
- Diese Gebäulichkeiten befinden sich außerhalb der Stadt am Siegebach, nahe beisammen und sind in sehr gutem Stande unterhalten.

II. Grundstücke.

- a. 3 Viertel 66 Ruthen Ackerfeld, auf dem Fried, eins. Adlerwirth Martin, anders. Joseph Beha, beide von Kollnau, tagirt zu 778 fl.
- b. 3 Vrtl. 1 Rth. Acker bei der Säge, stoßt an den Sägebach und Jan Verber Joseph hoch dahier, tagirt zu 722 fl.
- c. 2 Fauchert 2 Vrtl. 6 Rth. Mattfeld daselbst, eins. der Elzdamm, andererseits Werkmeister Haberstroh, tagirt zu 2,767 fl.

Summa 20,007 flr

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erboten oder überboten wird. Auswärtige Kaufliebhaber müssen sich mit legalen Vermögenszeugnissen ausweisen, wenn sie als Steigerer zugelassen werden wollen.

Die weiteren Bedingungen werden am Steigerungstag bekannt gemacht.

Waldkirch den 7. September 1844.

Bürgermeisteramt
Ehrhardt.

vd. Weiß.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Festsetzen.] Nr. 575. In Sachen des Seligmann

Biedermann von Gailingen, gegen Kav. Straub dahier, Forderung betreffend, werden dem Joseph Bächle von Weilheim, wohnhaft in Deggeln, Bezirks-Amts Bonndorf, von denjenigen Liegenschaften, welche derselbe vom Beklagten erkaufte,

Donnerstag den 3. October d. J.,
Nachmittags 5 Uhr,

auf dem Gemeindehaus dahier folgende Grundstücke wiederholt versteigert, und der endliche Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot ertheilt, auch wenn es unter dem Schätzungspreise bleiben sollte.

1.

Fl. B. Nr. 4950 — 4953. 3 Vrlg. Feld im Bifang, neben Joh. Stephan Abend und Aloisa Hinna.

2.

Fl. B. Nr. 3283 und 3284. $1\frac{1}{2}$ Vrlg. 9 Rth. Feld unterm Hungerbühl, neben Blasi Abend und Johann Weiß.

3.

Fl. B. Nr. 3157. 1 Vrlg. 10 Rth. Ackerfeld hinter der Berneseewies, neben Meinrad Dannegger und Bonaventur Richter.

4.

Fl. B. Nr. 3310. $2\frac{1}{2}$ Vrlg. Feld auf der rheinauer Breite, neben Blasi Abend und Joh. Abends Wittwe.

5.

Fl. B. Nr. 3450. 2 Vrlg. Feld am rheinauer Weg, neben Joseph Vogt und Basil Hartmanns Wittwe.

6.

Fl. B. Nr. 3378 und 3379. $4\frac{1}{2}$ Vrlg. Feld in der Gullen, neben dem See und Fr. Jos. Schärtles Wittwe.

7.

Fl. B. Nr. 3686. $1\frac{1}{2}$ Vrlg. 3 Rth. Feld auf dem Buret, neben Alois Abend und Johann Abends Wittwe.

8.

Fl. B. Nr. 3369. $1\frac{1}{2}$ Vrlg. Ackerfeld ob dem See, neben Kaspar Preutscher und Richard Rüdly.

9.

Fl. B. Nr. 2835b. $1\frac{1}{2}$ Vrlg. 10 Rth. Ackerfeld in den Rüßäckern, neben Egid Dannegger Erben und Celestin Danner.

10.

Fl. B. Nr. 2534. $2\frac{1}{2}$ Vrlg. 10 Rth. Feld auf dem Hard beim Kreuz, neben Konrad Rüdly und Blasi Abend.

11.

Fl. B. Nr. 2621. $3\frac{1}{2}$ Vrlg. Ackerfeld in der Lachen, neben Dominik Weisenberger und Pius Hartmann.

12.
Fl. B. Nr. 847. $\frac{3}{4}$ Brlg. Neben, im Dankholz,
nebe. 1 Saleß Senn und Konrad Meier.

13.
Fl. B. Nr. 859. $\frac{1}{4}$ Brlg. Neben daselbst, neben
Beatrig Neukum und Jacob Werkmeister.

14.
Fl. B. Nr. 4628. 2 Brlg. Wiesen beim langen Baum,
neben Blasius Straub und Aloisa Hinna.

15.
Fl. B. Nr. 1448 und 1454. $2\frac{1}{2}$ Brlg. 12 Ruth.
Wiesen, in den Mooswiesen, neben Se-
bastian Danner und Joseph Vogt.

16.
Fl. B. Nr. 1478. $\frac{1}{2}$ Brlg. daselbst, neben der
Gemeinde und Joseph Abend.

17.
Fl. B. Nr. 5877. $1\frac{1}{2}$ Brlg. Wiesen im Rüssel,
neben Meinrad Dannegger und Beg.

18.
Fl. B. Nr. 1778 und 1779 $1\frac{1}{2}$ Brlg. Wiesen daselbst,
neben Peter Keller und Joseph Neukum.

19.
Fl. B. Nr. 1595b. $\frac{1}{4}$ Brlg. 13 Ruth. Wiesen
in den Mühlwiesen, neben Philipp Hart-
mann und Jacob Binder.

20.
Fl. B. Nr. 568b. 1 Brlg. Wiesen im Kürsinger
neben Engelbert Siag und Joseph Keller.

21.
Fl. B. Nr. 5628 — 5631. 6 Brlg. Wald in der
Säge, neben Peter Keller und Joseph Eckert.
Die weitem Bedingungen wird man vor der
Steigerung bekant machen.

Festsetten den 18. September 1844.

Das Bürgermeisteramt.

Danner. vdt. Müller.

Liegenschaftsversteigerung.

2 [Niederhausen.] Wegen Erbschaftvertheilung
der verstorbenen Magdalena und Cäcilia Bauman,
werden am

Donnerstag den 10. October d. J.,
die sämtlichen Liegenschaften derselben Morgens
8 Uhr, in dem Stubenwirthshause dahier versteigert.
Die Bedingungen werden vor der Steigerung
vorgelesen werden.

1) Eine Behausung, Scheuer und Stallung,
Hofstatt und Garten, neben Handelsmann
Fleck und Joseph Anton Maurer. im An-
schlage zu 510 fl.

2) $1\frac{1}{2}$ Sester Acker im Rebirger Feld,
neben Joseph Franz und Joseph Maurer
Beber, im Anschl. zu 90 fl.

5) $1\frac{1}{2}$ Sester Land in der Geifen, neben
Joseph Maurer und Sebastian Steffen
im Anschlage zu 150 fl.

4) 1 Sester Land im Eendle, neben Ehe-
resia Bauman und Nepomuk Ferstel,
im Anschlage zu 60 fl.

5) 3 Sester Acker im Schmiggrün, neben
Mchl. Schenstein und Gg. Künzler Erben 150 fl.

6) 1 Sester Land in der oberen Geifen,
neben Georg Künzler Erben und Achaz
Megger, Accisor, im Anschlage zu 150 fl.

Summa . 1110 fl.

Niederhausen den 21. September 1844.

Maurer.

Bürgermeister.

Hausversteigerung.

1 [Emmendingen.] Aus der Verlassenschafts-
masse der Burgovogt Wilhelm Deimling'schen Ehe-
leute dahier wird

Montag den 14. October dieses Jahrs,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause öffentlich zu Eigenthum
versteigert:

Eine von Stein erbaute zweistöckige Behausung,
samt Scheuer, Stallung, Schopf, Hofraithe
und den hinter der Scheuer gelegenen Garten,
dahier in der untern Vorstadt gelegen, einseits
Engelwirth Legler, anderseits Pfauenwirth Ulrich,
taxirt zu 6,000 fl.

Auswärtige Steigerer haben sich mit beglaubig-
ten Vermögens- und Leumunds-zeugnissen aus-
zuweisen.

Die nähern Bedingungen werden in der Steiger-
ungs-Taxifahrt eröffnet.

Emmendingen den 21. September 1844.

Großh. Amts-Revisionar.

Wolf.

vd. Seufert,

Distrikt-Notar.

Liegenschaftsversteigerung.

1 [Buchenbach.] In Folge hoher Verfügung
des Großherzoglichen Landamts Freidurg vom 25.
Mai d. J. Nr. 10,401, werden dem Joseph Hip-
felschen Eheleuten dahier, im Wege der Vollstre-
ckung, nachbeschriebene Liegenschaften, als:
ungefähr eine Jauchert Wiesen im s. g. Diegen-
tobel, neben Joseph Ruf und Andreas Ketterer,
im Anschlage von 500 fl.

Montag den 21. October d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

im Adlerwirthshause dahier, mit dem Bemerken
öffentlich versteigert, daß der entgültige Zuschlag
erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber
geboten wird.

Buchenbach den 26. September 1844.

Der Gemeinderath.

Pfaff.

vd. Eckmann.

Comptoir des Anzeigeblass für den Oberheintreiß der Gebrüder Croos